

GEMEINSAM FÜR DINGOLFING-LANDAU



**HIER FÜRS
WIR**



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

Zukunftsfähiger Landkreis Dingolfing-Landau: Nachhaltig, sozial und lebenswert

Unser Landkreis Dingolfing-Landau steht an einem entscheidenden Punkt. Klimawandel, demografische Veränderungen und der wirtschaftliche Wandel verlangen mutige Entscheidungen und eine klare Vision. Wir GRÜNE wollen diese Herausforderungen aktiv gestalten – mit Ideen, die Ökologie, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Stärke zusammenbringen und unsere Heimat zukunftsfähig machen.

Wir stehen für eine Politik, die Verantwortung übernimmt und echte Lösungen bietet. Gemeinsam setzen wir uns für eine klimafreundliche Energieversorgung ein, die Bürgerinnen und Bürger beteiligt und regionale Wertschöpfung stärkt. Wir wollen Mobilität verbessern, Wohnen sozial gestalten und unsere Gemeinden widerstandsfähig gegen die Folgen des Klimawandels machen.

Ein starkes soziales Netz, gute Bildung, regionale Versorgung und gelebte Demokratie sind für uns die Grundlage eines lebenswerten Landkreises. Wir kämpfen dafür, dass niemand zurückgelassen wird und unsere Region ihre Chancen nutzt – für eine gerechte, nachhaltige und lebenswerte Zukunft für alle.

Thomas Maier
Listenplatz 1

Alexandra Dittrich
Listenplatz 2



THOMAS MAIER

Softwareentwickler

33 Jahre / Eichendorf / ledig /
staatl. geprüfter Techniker

Dingolfing-Landau steht für eine hohe Lebensqualität. Damit das so bleibt, setze ich mich für eine **bodenständige Politik** ein. Mein Ziel ist es, unseren Landkreis so aufzustellen, dass wir kommende Herausforderungen **sicher meistern** können.

Ich stehe für einen **zielgerichteten Umweltschutz**, der unsere natürlichen Lebensgrundlagen bewahrt, für eine **moderne Mobilität**, die alle Generationen flexibel verbindet, sowie für **beste Bildungs- und Zukunftschancen** unserer Kinder, Jugendlichen, Schüler und Auszubildenden.

Mein Ziel ist es, kleine und große **Schwierigkeiten des Alltags anzupacken**, damit mehr **Zeit für das bleibt, was wirklich zählt**. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass unser Landkreis ein starkes, sicheres und **nachhaltig wertvolles Zuhause** bleibt.



ALEX DITTRICH

Stadtjugendpflegerin

40 Jahre / Dingolfing / verheiratet /
B.A. Sozialpädagogin

Dingolfing-Landau ist meine Heimat. Der Ort an dem ich seit 40 Jahren lebe, seit über 20 Jahren arbeite und in dem seit 10 Jahren meine Kinder aufwachsen.

Es ist der Ort, der mich geprägt hat, an dem ich mit meiner Arbeit die nächsten Generationen prägen durfte und den ich für meine eigenen Kinder und **alle seine BürgerInnen nun positiv weiter prägen möchte**.

Unser Landkreis ist ein wunderschönes Platz-erl, das viel für die Menschen hier zu bieten hat und manchmal auch viel fordert. Gerade für die, denen die Herausforderungen manch-mal zu hoch sind - **Kinder und Jugendliche, SeniorInnen, Familien, Menschen in besonde-ren Lebenslagen** möchte ich eintreten. Für **gleiche Chancen und Möglichkeiten für alle Menschen** in Dingolfing-Landau.



CHRISTINE AIGNER

Kreisrätin

Simbach / verheiratet / Kräuterpädagogin

Als Kreistags-Kandidatin setze ich mich dafür ein, dass Wohnen bezahlbar bleibt – denn **Wohnen ist ein Grundrecht**, kein Luxus. Deshalb möchte ich den sozialen Wohnungs-bau stärken und **Leerstände** konsequent angehen.

Für mich gilt: **Sanieren vor Neubau**, um graue Energie zu nutzen und neue Versiegelung zu vermeiden. Beim Bauen und Sanieren lege ich großen Wert auf Klimafreundlichkeit, Hitze-schutz und intelligentes Wassermanagement.

Mehr Begrünung und Grünflächen erhöhen die Aufenthaltsqualität und bereichern das Leben und das Kleinklima vor Ort.



STEFAN SALZINGER

Klimaschutzmanager

29 Jahre / Dingolfing / verheiratet /
M.Sc. Nachwachsende Rohstoffe

Ich kandidiere für den Kreistag im Landkreis Dingolfing-Landau, weil mir unsere Heimat am Herzen liegt. Unser Landkreis ist ein lebenswer-ter Ort mit vielen Stärken – ich möchte mich dafür einsetzen, dass wir dieses **Potenzial noch besser nutzen** und **gemeinsam mehr erreichen**.

Besonders wichtig ist mir die **Energiewende**: Der Ausbau von Photovoltaik, zum Beispiel auf Parkplätzen aber vor allem auch von Windkraft und Energiespeichern, ist ein zentraler Schritt hin zu mehr Energieunabhängigkeit.

Dabei stehen für mich **Transparenz, echte Bür-gerbeteiligung und regionale Wertschöpfung** im Mittelpunkt. Mit günstigem Strom stärken wir unsere lokale Wirtschaft, sichern damit Arbeitsplätze vor Ort und gestalten unseren **Landkreis zukunftssicher und lebenswert**.



5

**ANDREA
STERR**32 Jahre / Dingolfing /
Änderungskoordinatorin

6

**JOSEF
STROHHOFER**70 Jahre / Mengkofen /
Biolandwirt / Techniker

7

**SIBYLLE
BOCK**60 Jahre / Landau /
Betriebswirtin VWA

14

**FRITZ
FELIXBERGER**60 Jahre / Pilsting /
Netzwerkspezialist

15

**INES
HELMER**45 Jahre / Dingolfing /
Medienfachwirtin

16

**DOMINIK
BENDIG**30 Jahre / Simbach /
Softwareentwickler

8

**MARKUS
FUCHSHUBER**44 Jahre / Frontenhausen /
Elektromeister

9

**MARIA-THERESE
EIBLMEIER**30 Jahre / Wallersdorf /
Landwirtschafts-Referentin

10

**THORSTEN
RING**50 Jahre / Mamming /
IT-Spezialist, Dipl.-Ing. FH

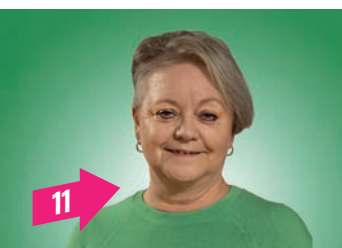
17

**ANCA-MIHAELA
BUNITA**47 Jahre / Mamming /
Juristin

18

**CHRISTIAN
HELMER**50 Jahre / Dingolfing /
Schreiner

19

**PATRICIA
SALZINGER**29 Jahre / Dingolfing /
Wissenschaftl. Mitarbeiterin

11

**ANGELIKA
BOHRER**68 Jahre / Dingolfing /
Zahntechnikerin im
Ruhestand

12

**DAVID
STERR**26 Jahre / Dingolfing /
Technischer Fachwirt

13

**MARIANNE
FRUHMANN**64 Jahre / Reisbach /
Dipl. Verwaltungswirtin FH a. D.

20

**GERHARD
EBNER**27 Jahre / Eichendorf /
Student

21

**MARA
BENDIG**31 Jahre / Simbach /
Fachkraft für soziale Betreuung

22

**PETER
AIGNER**65 Jahre / Simbach /
Bio-Landwirt



**ANNE-KATHRIN
RIEGER**

Dingolfing/ Fachärztin f.
Allgemeinmedizin



**DOMINIK
BREITER**

51 Jahre / Dingolfing /
Diplom-Kaufmann



**ANNA
HÖLZEL**

74 Jahre / Dingolfing /
Oberstudienrätin a.D.



**PETER
RIEGER**

54 Jahre / Dingolfing /
Nervenarzt



**CORNELIA
REICHENEDER**

67 Jahre /Dingolfing/
Kaufm. Angestellte im Ruhestand



**KLAUS
HÖLZEL**

79 Jahre / Dingolfing /
Dipl. Kfm., Dipl. Ing FH
im Ruhestand



**HEIKO
WENZEK**

67 Jahre / Landau /
Sicherheitsfachkraft



**KATHARINA
KADLETZ**

34 Jahre / Gottfrieding /
Lehrerin



**CHRISTIAN
BUSLER**

48 Jahre / Eichendorf /
Leitender Softwareingenieur



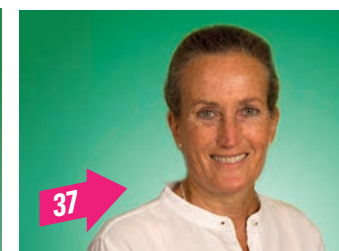
**CHRISTINE
WÜST**

40 Jahre / Dingolfing / Projekt-
leitung (Dipl.Ing. Umwelttechnik)



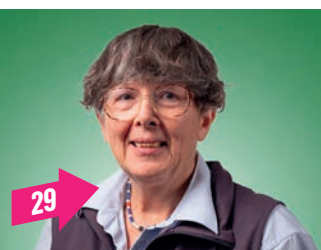
**JAN
KADLETZ**

36 Jahre / Gottfrieding /
Lehrer



**ANTONIE
HOLZINGER**

66 Jahre / Dingolfing /
Rentnerin



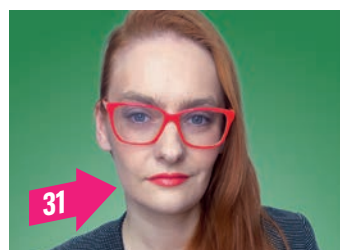
**SERETTA
GAMBA**

78 Jahre / Griesbach /
Softwareentwicklerin im
Ruhestand



**TEODOR
JUGANARU**

56 Jahre / Landau /
Maschinenanlagen-Mechaniker



**TAMARA
BOHRER**

36 Jahre / Dingolfing /
Schauspielerin



**REINHARD
FISCHER**

66 Jahre / Loiching /
Dipl.-Ing. (FH) im Ruhestand



**JAKOB
NEUMEIER**

36 Jahre / Landau /
Rettungsassistent



**THOMAS
WECKEBROD**

59 Jahre / Dingolfing /
Modelltischler



MOBILITÄT. FÜR ALLE.

Nachhaltige Mobilität für alle

Mobilität ist ein Grundbedürfnis – auch und gerade im ländlichen Raum. Wir wollen den **öffentlichen Nahverkehr** im Landkreis deutlich ausbauen:

Mehr Busse, bessere Taktung und eine Ausweitung der Betriebszeiten des Landi-Busnetzes sind unser Ziel.

Die Anbindung an überregionale Verkehrsverbünde muss verbessert werden, damit **PendlerInnen** eine echte Alternative zum Auto haben.

Gleichzeitig setzen wir uns für den konsequenten **Ausbau des Radwegenetzes** ein. Bestehende Planungen wie die Radwegverbindung von **Mengkofen zum BMW-Werk** müssen endlich umgesetzt werden.

Wir wollen **Elektromobilität gezielt fördern** – auf der Straße ebenso wie in der Landwirtschaft.

Wo ihr Einsatz **wirtschaftlich sinnvoll** und **praxistauglich** ist, etwa bei E-Traktoren und anderen landwirtschaftlichen Maschinen, soll sie konkret genutzt und unterstützt werden.

STARKE HÄNDE. SICHERE ZUKUNFT.



SOZIALES

Starkes soziales Netz und regionale Versorgung

Ein solidarischer Landkreis lässt niemanden zurück. Wir setzen uns für den Erhalt und die **Unterstützung von Seniorenheimen** ein und fordern einen Pflegestützpunkt als zentrale Anlaufstelle für Notfälle. Auch für **Wohnungslose, Suchtkranke und von häuslicher Gewalt betroffene Frauen** brauchen wir bessere Unterstützungsangebote vor Ort.

Unsere **Kinder verdienen die beste Bildung und das beste Essen**. Um das hohe Bildungsniveau zu halten und Arbeitsplätze der Zukunft zu sichern, braucht die Schullandschaft des Landkreises die bestmögliche Unterstützung und Ausstattung und die größtmögliche Vielfalt an (Aus-)bildungsmöglichkeiten. Zudem wollen wir **regionale und Biolebensmittel aus heimischer Landwirtschaft** in allen Schulkantinen des Landkreises etablieren. Die Jugendhilfe und Jugendarbeit muss finanziell sicher ausgestattet sein, um

allen Kindern und Jugendlichen gute Entwicklungschancen zu bieten.

Die Identifikation der alten und neuen BürgerInnen mit unserer Heimat Dingolfing-Landau und das Bewusstsein für unsere gemeinsamen Werte und den geschichtlichen Hintergrund der Region muss gestärkt werden. **Politisch-historische Bildung mit regionalem Bezug** muss essenzieller Bestandteil im Schulwesen sein.

Beim **Tierschutz** setzen wir auf die **Unterstützung der Tierheime**, die **Reduzierung von Massentierhaltung**

und konsequente **Kontrollen bei der Anbindehaltung**.

Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel und **muss in öffentlicher Hand** bleiben. Wir setzen uns für ein **nachhaltiges Wassermanagement** ein, dass z.B. Wiedervernässung wie im Königsauer Moos fördert und die Wassernutzung in Landwirtschaft, Industrie und privaten Haushalten fördert.

Eine starke demokratische Gesellschaft braucht eine gerechte, zukunftsgerichtete Politik für die BürgerInnen vor Ort.



MIETE RUNTER. LEBEN REIN.

WOHNEN

Sozial gerechtes und klimafreundliches Wohnen

Wohnen ist ein **Grundrecht** und darf kein Luxus sein. Wir setzen uns für mehr sozialen Wohnungsbau im Landkreis ein und wollen Leerstände aktiv bekämpfen.

Dabei gilt für uns der Grundsatz: **Sanieren vor Neubau!**
Die vorhandene Substanz in Be-

standsgebäuden muss genutzt werden, statt immer neue Flächen zu versiegeln.

Beim Bauen und Sanieren legen wir Wert auf Klimafreundlichkeit, Hitzeschutz und intelligentes Wassermanagement.

Grünflächen und Begrünung wollen wir überall dort fördern, wo es möglich ist.

So schaffen wir Orte mit hoher Aufenthaltsqualität und machen unsere Gemeinden widerstandsfähiger gegen die Folgen des Klimawandels.

Die **Begrenzung der Flächenversiegelung** und weitere Entsiegelung ist uns wichtig, um den Grundwasserspiegel zu halten und die Bevölkerung vor Starkregenereignissen und Extremhitze zu **schützen**.

Dabei verlieren wir die **Versorgung der BürgerInnen** mit ausreichend **Wohnraum** nicht aus dem Blick, denn Wohnen der Zukunft muss nicht nur klimaangepasst, sondern auch bedarfsgerecht und leistbar sein.

Klimafreundliche Infrastruktur und Energieversorgung

Die Energiewende ist für uns kein abstraktes Ziel, sondern konkrete Verpflichtung.

Wir wollen die Energieversorgung im Landkreis Dingolfing-Landau konsequent auf erneuerbare Energien umstellen. Dazu fördern wir den Ausbau von Windkraft und Photovoltaik, kombiniert mit innovativen Speicherlösungen wie Batterien und der Produktion von grünem Wasserstoff aus Überschussstrom.

Besonders wichtig ist uns dabei die Beteiligung der BürgerInnen: Wir unterstützen Bürgerenergiegenossenschaften und kommunale Energiegesellschaften, damit die Wertschöpfung in der Region bleibt und in den Geldbeuteln der BürgerInnen einzufließt.

Gleichzeitig treiben wir den Ausbau der digitalen Infrastruktur voran. Ein flächendeckendes Glasfasernetz und lückenloses Mobilfunknetz sind heute Grundvoraussetzungen für gleichwertige Lebensverhältnisse.

Besonders junge Menschen brauchen diese Infrastruktur für Bildung, Arbeit und soziale Teilhabe.



**RECHNUNG
RUNTER.
LAUNE
RAUF.**

HIER KÖNNEN SIE UNS TREFFEN



21.01.26

PUB-QUIZ MIT TOM UND MARLENE

Ort: MusiCafé Landau ab 19 Uhr

23.01.26

INFOSTAND DGF - WIR FÜRS HIER

Ort: Marienplatz in Dingolfing, ab 8 Uhr

30.01.26

INFOSTAND LAN - WIR FÜRS HIER

Ort: Marktplatz Landau, ab 8 Uhr

06.02.26

INFOSTAND DGF - WIR FÜRS HIER

Ort: Marienplatz in Dingolfing, ab 8 Uhr

20.02.26

INFOSTAND DGF - WIR FÜRS HIER

Ort: Marienplatz in Dingolfing, ab 8 Uhr

23.02.26

MOBILITÄT AUF DEM LAND MIT MDL TONI SCHUBERL

Ort: Oberer Krieger in Landau a. d. Isar, 19 Uhr

27.02.26

INFOSTAND LAN - WIR FÜRS HIER

Ort: Marktplatz Landau, ab 8 Uhr

06.03.26

INFOSTAND DGF - WIR FÜRS HIER

Ort: Marienplatz in Dingolfing, ab 8 Uhr

IHR LANDRAT FÜR DINGOLFING-LANDAU

THOMAS MAIER

LANDRATSKANDIDAT

FÜR DINGOLFING-LANDAU

Liebe Dingolfing-Landauerinnen und Dingolfing-Landauer,

unser Landkreis ist mehr als eine Region im schönen Niederbayern – er ist unsere Heimat. Ich bin in Aufhausen bei Eichendorf aufgewachsen, habe in Landau meinen Real-schulabschluss gemacht und arbeite heute in Dingolfing. Durch diese Lebensstationen und dank vieler Freunde und Kollegen – von Wallersdorf über Simbach bis Frontenhausen und von Niederviehbach über Mengkofen bis Pilsting – bin ich heute im gesamten Landkreis fest verwurzelt.

Erfahrung und überparteiliches Miteinander

In meiner Jugend war ich in zahlreichen Dorfvereinen aktiv: von Fußball und Tennis über Schützen und Steel-Dart bis hin zur Landju-

gend und Feuerwehr. Daher weiß ich, wie unverzichtbar das Ehrenamt und ein vielfältiges Vereinsleben für unsere Gesellschaft sind. Seit sieben Jahren setze ich mich in der Kommunalpolitik für eine **gemeinsame und zukunfts-fähige Gestaltung unserer Region ein**. Dank Ihrer Stimmen darf ich diese seit vier Jahren als Kreisrat aktiv mitgestalten und seit drei Jahren als Fraktionssprecher der Grünen Verantwortung übernehmen. Auch wenn ich in der Sache leidenschaftlich für meine Positionen streite, stehen für mich **ein wertschätzender Umgang und das Brückenbauen** zu allen demokratischen Parteien an erster Stelle.

Denn gute Kommunalpolitik kennt keine Parteifarben, sondern nur die **besten Lösungen für unseren Landkreis**.





THOMAS MAIER

LANDRATSKANDIDAT

FÜR DINGOLFING-LANDAU

THOMAS MAIER

33 Jahre / Aufhausen (Eichendorf) /
Beruf: staatl. geprüfter Techniker

f fb.com/tom.mai.58

@ [@evergreen.tom](https://evergreen.tom)

Digitalisierung als Chance für Wirtschaft und Verwaltung

In meiner zehnjährigen Berufserfahrung als Softwareentwickler für die Automobilindustrie habe ich gelernt, dass man für gute Lösungen auch mal über den Tellerrand hinausschauen muss. Mit dieser Erfahrung möchte ich nicht nur die **Wirtschaft in unserem Landkreis für Industrie, Mittelstand und Handwerk weiterentwickeln**, sondern auch unser **Landratsamt digitalisieren**. Dabei ist es mein Ziel, nicht nur die Behördengänge für Sie zu vereinfachen, sondern auch **interne Abläufe zu optimieren und die Verwaltung effizienter** zu gestalten.

Bürgernähe und direkter Dialog

Ein zentrales Anliegen ist für mich der direkte Dialog. Die Erfahrungen bei Veranstaltungen mit Landtags- und Bundestagsabgeordneten haben mir gezeigt, wie wichtig es ist, dass der **Austausch zwischen den Mandatsträgern und den Bürgern im Vordergrund** steht. Als Landrat werde ich **regelmäßige Bürgersprechstunden**

in jeder Gemeinde einführen. Doch Dialog darf keine Frage des Alters sein. Oft bleiben die Sorgen von Kindern und Jugendlichen ungehört. Deshalb werde ich **gezielt auf die junge Generation zugehen** und ihr die Aufmerksamkeit schenken, die sie verdient.

Das ist **mein Versprechen**: Ihre Anliegen – und die Ihrer Kinder – sollen direkt Gehör finden und in politische Entscheidungen einfließen.

Die Weichen für die Zukunft stellen

Die kommenden Jahre sind entscheidend. Jetzt werden die Weichen für die nächsten zwei Jahrzehnte gestellt.

Dies gilt für alle Schlüsselbereiche: von der **sicheren Gesundheitsversorgung** und einer **zukunftsfähigen Mobilität** bis hin zur **Krisenfestigkeit** in unsicheren Zeiten. Ich möchte den **Grundstein** für eine **lebenswerte Zukunft** in unserem Landkreis legen.

Geben Sie mir am 8. März Ihre Stimme, damit wir diese **Herausforderungen pragmatisch, transparent und gemeinsam meistern** können.